

Energieeinsparung durch Sanieren – Energieberatung für Eigentümer/innen in Dillweißenstein

8. Januar 2026, Fabienne Hörter

Klimaschutz- und
Energieagentur
Enzkreis
Pforzheim

keep

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg



1. Vorstellung: Unternehmenszweck & Gesellschaftskultur



- Unabhängige regionale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Themen Energie und Klimaschutz
- Förderung und Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung
- Beratung und Sensibilisierung
- Gemeinnützige GmbH
- Gesellschafter: Enzkreis & Pforzheim (je 50 %)



Klimaschutz- und
Energieagentur
Enzkreis
Pforzheim

KEEG

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

1. Vorstellung: Kooperationspartner und Sponsoren



Klimaschutz- und
Energieagentur
Enzkreis
Pforzheim



verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

2. Überblick Energieeinsparung durch Sanieren

Erfolgreiche Sanierung

Gebäudehülle

- Dämmung von Dach, Fassaden, Kellerdecken und Rohrleitungen
- Fenstertausch

Gebäudetechnik

- hydraulischer Abgleich
- Heizungstausch
- LED-Beleuchtung
- automatisierte Lüftung
- Wärmespeicher & Batterie

Erneuerbare Energien

- Solarthermie-Anlage
- Photovoltaik-Anlagen
- Wärmepumpe
- Pellets & Scheitholz
- Nahwärme

- minimiert Wärmeverluste
- senkt Energiekosten für Strom, Heizen & Warmwasser
- schafft ein angenehmes Raumklima
- Verfügbarkeit eigener Energie

- mindert den Strom- bzw. Energieverbrauch
- verhindert die Schimmelbildung
- mindert den CO₂-Ausstoß
- Stärkung der Autarkie

2.1 Gebäudehülle – Dämmung

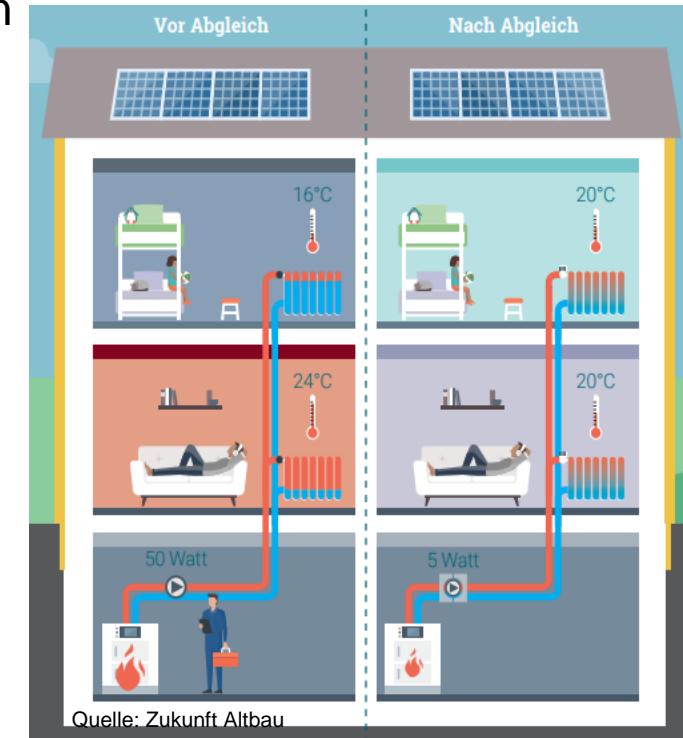
- mit einer guten, lückenlosen Wärmedämmung können bis zu 80 % des Heizenergiebedarfs eingespart werden
- gut gedämmte Wände haben einen U-Wert von 0,10 bis 0,20 W/m²K
- zukunftsfähige Dämmstärken der Fassade für normal beheizte Gebäude liegen meist bei 16 bis 20 cm
- Passivhausstandard wird bei ca. 30 cm Dämmung erreicht



- ✓ Wohnlich & wirtschaftlich: Außendämmung senkt die Heizkosten im Winter & schützt im Sommer vor Überhitzen
- ✓ Gesundheitsfördernd & hygienisch: Zugerscheinungen & Schimmel der Vergangenheit an
- ✓ Nachhaltig & ökologisch: Wärmedämmung erhöht die Lebensdauer des Gebäudes, schont Ressourcen und entlastet die Umwelt.

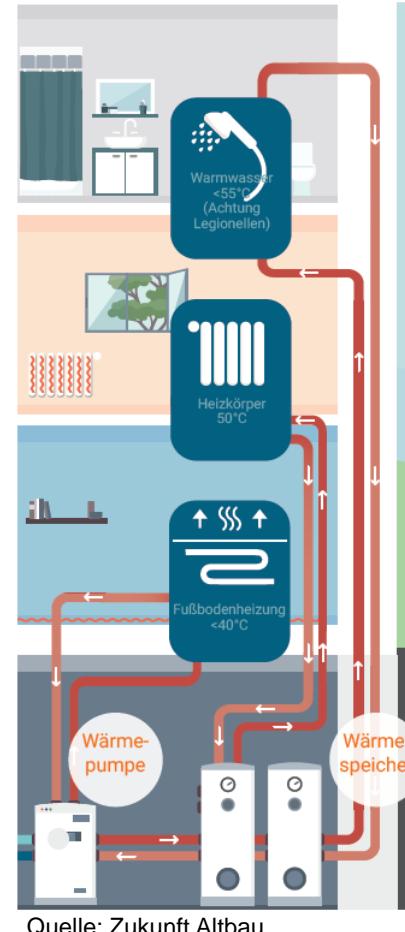
2.2 Gebäudetechnik – Hydraulischer Abgleich

- Heizungsanlage, energetische Qualität des Gebäudes, Raumgrößen und Flächen der Außenwände, Fenster, Dächer werden erfasst
- der Wärmebedarf jedes einzelnen Raumes wird berechnet
- ergibt den individuellen Volumenstrom für jeden Heizkörper und die geeignete Pumpe
- jedes Thermostatventil wird entsprechend eingestellt, dass die passende Temperatur in den Heizkörper gelangt
- ✓ merkliche Steigerung des Wohnkomforts
- ✓ Reduktion der Heizkosten
- ✓ Reduktion der Stromkosten
- ✓ Schonung der Umwelt durch höhere Ressourceneffizienz



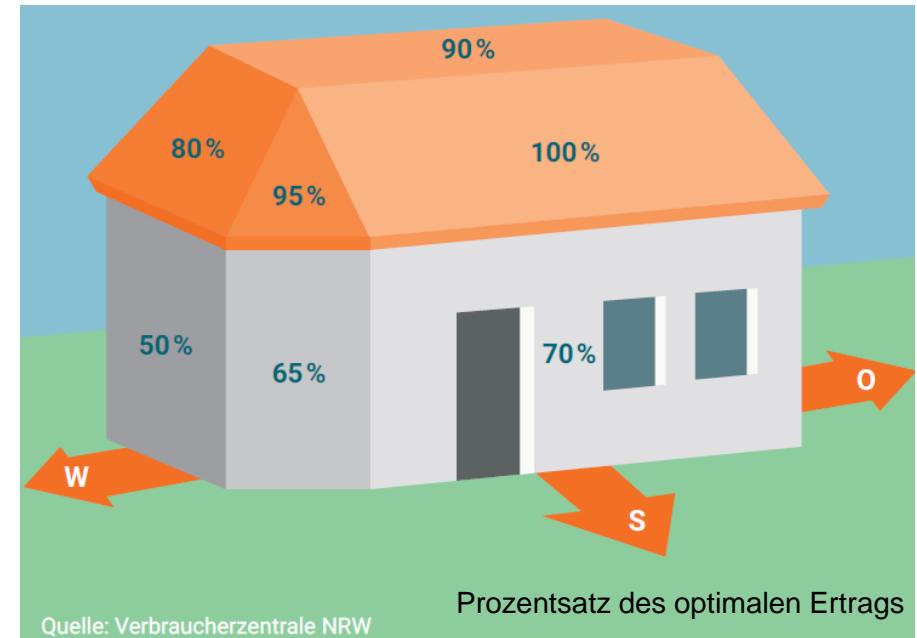
2.3 Erneuerbare Energien – Wärmepumpe

- gewinnen mind. 2/3 bis 3/4 der Energie aus der Umwelt: der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser
- Jahresarbeitszahl (JAZ):
 - Luftwärmepumpe: 2,8 im Durchschnitt, max. 4,7
 - Erdwärmepumpe: 3,5 im Durchschnitt, max. 5,2
 - Grundwasserwärmepumpe: 3,8 im Durchschnitt, max. 6,4
- benötigen zum Antrieb Strom, im Idealfall stammt dieser aus der eigenen PV-Anlage
- eignet sich besonders für Häuser mit gutem Wärmeschutz und einer Flächenheizung
- auch für Altbauten geeignet, hier sollten jedoch die Fenster sowie die Dämmung überprüft und ggf. saniert werden



2.3 Erneuerbare Energien – Photovoltaik- Anlage

- zur solaren Deckung des jährlichen Stromverbrauchs eines Drei-Personen-Haushalts von ca. 3.500 kWh braucht es eine PV-Leistung von etwa 4 kWp, das entspricht ca. 20 m²
- grundsätzlich gilt: je höher der Eigenstromverbrauch, desto höher die Rentabilität
- Anlagen trotzdem so groß wie möglich planen und überschüssigen Strom einspeisen → Blick in die Zukunft: Wärmepumpen & E-Autos werden immer populärer und gehen mit Stromverbrauch einher
- **Achtung:** seit 01.01.2023 gilt die Photovoltaikpflicht bei grundlegenden Dachsanierungen von Bestandsgebäuden.
- seit diesem Jahr entfällt Mehrwertsteuer beim Kauf einer Anlage sowie Einkommenssteuer auf Ertrag entfällt bei Anlagen von bis zu 30 kWp
- werfen Sie einen Blick in den **Energieatlas der LUBW** um einen ersten Eindruck für die Eignung Ihres Hauses für eine PV-Anlage zu erhalten



3. Fördermöglichkeiten für die Sanierung

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)



Einzelmaßnahmen



Gebäudehülle,
Anlagentechnik,
Heiztechnik

KfW-Effizienzhäuser



Kauf oder
Sanierung eines
Effizienzhauses

Steuerliche Begünstigung



Sanierungs-
kosten bei
Steuer
berücksichtigen

3. Fördermöglichkeiten – Gebäudehülle und Anlagentechnik



Einzelmaßnahme Bafa

Einzelmaßnahme	BEG-Zuschuss	iSFP-Bonus
Gebäudehülle: Dämmung, Fassade, Fenster, Türen, außenliegender Sonnenschutz	15 %	5 %
Anlagentechnik: Lüftungen, Smart Home Einrichtungen	15 %	5 %
Heizungsoptimierung (Effizienz): hydr. Abgleich, Heizungspumpen, Dämmung Rohrleitungen, Einstellung Temperatur, Flächenheizungen, Niedertemperaturheizungen, Wärmespeicher, Mess-, Steuer-, Regelungstechnik	15 %	5 %
Heizungsoptimierung (Emissionen): Reduzierung Staubemissionen von fester Biomasse	50 %	
Fachplanung und Baubegleitung: (5.000 € EFH/ZFH, MFH mit 2.000 € pro WE, insgesamt max. 20.000 €)	50 %	

3. Fördermöglichkeiten – Gebäudehülle und Anlagentechnik

Einzelmaßnahme Bafa

Anzahl WE	Höchstgrenze (pro Jahr)	Wenn iSFP-Bonus vorhanden (pro Jahr)
1	30.000 €	60.000 €
2	60.000 €	120.000 €
3	90.000 €	180.000 €



BEG Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit (358, 359)

- Ergänzungskredit **zusätzlich** zu einer Zuschussförderung BEG Einzelmaßnahmen
- z.B. Heizungstausch, Fassadensanierung
- 358 für Privatpersonen, selbstnutzend mit Haushaltjahreseinkommen bis 90.000 €
- 359 für WEGs, Unternehmen, Organisationen...
- Zuschusszusage zu Einzelmaßnahme erhalten und danach den Kredit über die Hausbank beantragen

■ Kumulierung/Kombination:

- Kumulierung mit anderen öffentlichen Fördermitteln bis 60 % möglich
- mehrere Anträge für unterschiedliche Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) möglich
- keine Kumulierung mit der steuerlichen Förderung für dieselbe Maßnahme möglich

3. Fördermöglichkeiten – Heiztechnik



Einzelmaßnahme KfW

Einzelmaßnahmen	BEG-Zuschuss	Effizienz-Bonus	Klima-Geschwindigkeits-Bonus (selbstgenutzte WE)	Einkommens-Bonus
Solarthermie	30 %		20 %	30 %
Biomasseheizungen	30 % + 2.500 € (Staub max. 2,5 mg/m³)		20 % (wenn Trinkwasserbedarf über Solar/PV+Heizstab/WP gedeckt wird)	30 %
Wärmepumpen	30 %	5 %	20 %	30 %
Brennstoffzelle	30 %		20 %	30 %
Wasserstoff-Heizung	30 %		20 %	30 %
Errichtung, Umbau, Erweiterung Gebäudenetz	30 %		20 %	30 %
Wärmenetzanschluss	30 %		20 %	30 %

3. Fördermöglichkeiten – Heiztechnik

Einzelmaßnahme KfW

Klimageschwindig-
keits-Bonus

Jahr	Bonus	Anzahl WE	Höchstgrenze
Bis Ende 2028	20 %	1	30.000 €
Bis Ende 2030	17 %	2	45.000 €
Bis Ende 2032	14 %	3	60.000 €
Bis Ende 2034	11 %	4	75.000 €
Bis Ende 2036	8 %	5	90.000 €
		6	105.000 €
		7	120.000 €
		+ weitere	Jeweils + 8.000 €/WE



BEG Einzelmaßnahmen Ergänzungskredit (358, 359)

- Ergänzungskredit **zusätzlich** zu einer Zuschussförderung BEG Einzelmaßnahmen
 - z.B. Heizungstausch, Fassadensanierung
 - 358 für Privatpersonen, selbstnutzend mit Haushaltjahreseinkommen bis 90.000 €
 - 359 für WEGs, Unternehmen, Organisationen...
 - Zuschusszusage zu Einzelmaßnahme erhalten und danach den Kredit über die Hausbank beantragen
-
- **Kumulierung/Kombination:**
 - Kumulierung mit anderen öffentlichen Fördermitteln bis 60 % möglich
 - mehrere Anträge für unterschiedliche Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) möglich
 - keine Kumulierung mit der steuerlichen Förderung für dieselbe Maßnahme möglich

3. Fördermöglichkeiten – Steuerliche Begünstigungen

- Steuerliche Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen am selbstgenutzten Eigentum
- Für Sanierungskosten von bis zu 200.000 Euro, können 20 % bzw. maximal 40.000 € , über einen Zeitraum von drei Jahren von der Steuer abgesetzt werden.
- Zeitliche Verteilung der steuerlichen Vorteile:
Jahr 1: Sieben Prozent, bis zu 14.000 Euro
Jahr 2: Sieben Prozent, bis zu 14.000 Euro
Jahr 3: Sechs Prozent, maximal 12.000 Euro

Rechtsgrundlagen:

- § 35c Einkommensteuergesetz
- Energetische Sanierungsmaßnahmen-Verordnung (ESanMV)

3. Beratungsangebot der keep im Sanierungsgebiet Dillweißenstein

Thermografieaktion

- Infrarotaufnahmen machen Schwachstellen in der Dämmung sichtbar
- die Thermografieaktion in Dillweißenstein zeigt Hauseigentümer/innen, wo Wärmeverluste an ihrem Gebäude auftreten, wie diese verringert und damit Energiekosten gespart werden können
- teilnehmende Hauseigentümer/innen erhalten vier Infrarot-Außenaufnahmen ihres Gebäudes, einen individuellen Kurzbericht sowie ein Beratungsgespräch
- die Aufnahmen werden bei passender Witterung in den frühen Morgenstunden gemacht → die Hauseigentümer/innen werden im Vorfeld informiert, ihre Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich
- die Teilnahme an der Thermografieaktion ist kostenlos
- Anmeldung erfolgt über das durch die Stadt per Post versendete Anmeldeformular, welches ausgefüllt per Post/Mail an die keep zu senden ist
- Anmeldeschluss: 16. Januar 2026



Bildquelle: Tim Reckmann / pixelio.de

3. Beratungsangebot der Verbraucherzentrale

- Energieberatung der Verbraucherzentrale
- unabhängige Beratung für Ihren Haushalt
- individuelle Lösungen für Ihre Energiefragen
- rund 700 Energiefachkräfte aus Architektur, Ingenieurwesen und vergleichbaren Bereichen beraten Sie kompetent
- bundesweit in rund 900 Beratungseinrichtungen und bei Ihnen zu Hause
- www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
- telefonisch unter **0800 – 809 802 400**



© goodluz/shutterstock.com

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Angebote kostenfrei.

Klimaschutz- und
Energieagentur
Enzkreis
Pforzheim

KEEP

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

3. Beratungsangebot der keep im Sanierungsgebiet Dillweißenstein

Aufsuchende Beratung

- Energieberater/in der Verbraucherzentrale besichtigt das Gebäude (innen und außen) von Hauseigentümer/innen
- Termin dauert rund zwei Stunden und ist kostenlos (Eigenanteil i. H. v. 40,00 Euro übernimmt die Stadt Pforzheim)
- unter anderem wird die Gebäudehülle sowie die Heizung betrachtet und bewertet
- Erhalt eines Berichts mit einer energetischen Zustandsbewertung des Gebäudes sowie Verbesserungsvorschlägen
- Anmeldeschluss: 16. Januar 2026
- Anmeldung:

über QR-Code



oder telefonisch: 07231 308-6868

Mo. bis Do. von 09:00 bis 12:00 Uhr

4. Kontakt zur keep



Klimaschutz- und
Energieagentur Enzkreis
Pforzheim keep gGmbH

Zerrennerstr. 28
75172 Pforzheim

Terminvereinbarung
Montag – Donnerstag (9-12 Uhr)

📞 07231 308 6868

📠 07231 308 9103

✉️ info@keep-energieagentur.de

BERATUNGSZEITEN

Nur mit Terminvereinbarung

Mo 15.00 – 18.00 Uhr

Di 15.00 – 18.00 Uhr

Mi 16.00 – 19.00 Uhr

Do 15.00 – 18.00 Uhr

Sa 9.00 – 13.00 Uhr (2 Mal pro
Monat)

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dieser Vortrag wurde im Auftrag der
Energieberatung der Verbraucherzentrale
von Fabienne Hörter gehalten.



verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Team Energieberatung
Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin
eteam@vzbv.de
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

